

So Nicht

Dieses kleine Buch von 22 Gedichten entstand in einer halben Stunde. Es zeigt auf was viele unter der heutigen Dichtkunst verstehen, jedoch ist es leider nicht viel Wert.

Wer diese Gedichte für besonders wertvoll hält irrt, denn es ist Wortschwall im freien Vers.

Ich weiß das sich viele Dichter meiner Zeit dem Wortschwall ohne direkte Aussagen verschrieben haben.

Ich möchte mit diesen Gedichten zeigen das
Die Dichtung etwas mehr als aneinander gereihete Worte
bedarf.

Björn Herbig

Am 09.11.2010

Bist im vorwärtsgang
Dennoch nicht schnell
Und wer wollte da neben dir
Das selbe,
Vielleicht einer der dich
Nicht kennt
Und weiß das du schneller bist

Wo sollst du hin
In diesen tagen
In alle richtungen kann man
Nicht gehen
Aber jetzt
Muss entschieden werden

In dieser lage
Würde manch anderer
Alles machen
Du aber stehst still

Manchmal ist alles schön
Jetzt aber ist alles grau
Grau wie ein morgennebel
Im grau sieht man nicht viel
Aber wenigstens siehst du

Es ist nicht leicht
Hier zu dieser musik
Aber tanzen muss man eben
Wenn man gute laune hat

Was soll all der lärm
Ist in der ruhe nicht
Das was wir
In uns finden können

Heute wird ein schöner tag
Du wirst alles haben
Alles was du je wolltest
Aber vergess' nicht es ist nur der eine tag
Der dir in erinnerung
Bleibt
Du solltest wissen das
Wenn du heute etwas vergisst
Nicht immer
Aber du wirst bereuen

Was?
Ich!
Nein nicht heute!

Soll ich wirklich
Oder sollte ich warten
Vielleicht ist ander mal die zeit dafür
Oder sie kommt nie

Irgendwie drückt der schuh
Aber das drücken hat auch seine vorteile
Du weißt das du
Schuhe trägst
Wenn alles so klar wäre
Wie dieser morgen
Was wäre wenn
Nebel aufziehen würde

In manchen dingen muss man nachgeben
Aber dann
Ist es meist als hätte man verloren
Ist nachgeben verlieren
Oder klüger sein?

Solls wirklich weiter gehen?
Ist manchmal am stehen
Und dann ist alles was die
Die sich als noch sehen
Am vor die hunde gehen

Soll sich wirklich jeder
Der denkt er hätte
In diesen reihen derer
Die sich in der luft halten
Solche gedanken machen
Oder sind alle dazu heranzuziehen?

Was ist eigentlich aus
Denen geworden
Früher
Ja sie hatten so viel schneit
Und jetzt, ein haufen
Ein haufen von deppen
Aber sie sind immer noch die selben

Warum sind diese alle dabei?
Wollten sie nicht schon lange
Schon sehr lange weg sein
Irgendwas hält sie
Wir wissen es nicht

Was sollte eigentlich der ganze aufwand
Ist das wirklich so
Eine große sache, oder tun die nur so?
Ich denke manchmal
Das im überschätzen und nicht wissen
Eine große kraft liegt
Wenn man dann voller erwartungen
Und auch so noch ein wenig verblendet
Sich dort sieht wo man hin wollte
Fühlt sich auch der letzte depp
Groß
Aber warum?

Ich bin zufrieden
Aber wie lange noch
Ist es nicht so
Das nichts von dauer ist

Warum sollte ich diesen tag nicht vergessen
Ist heute so viel passiert
Ode rollte er wichtig
Sein?

Warum manchmal dinge geschehen weiß
Ich nicht
Aber ich weiß das sie
Mir geschehen
Warum auch immer

Solche tage sollte man streichen
Streichen
Vergessen
Abhacken
Und noch mal streichen

Heute; warum nicht
Ist doch schön
Es würde passen
Wo doch die sonne scheint
Und auch so alles perfekt ist
Ich glaub
Ich mach mich auf den weg